

Café, räumte Tische ab und sprach mit den Gästen. Pinkie sah sich verzweifelt nach anderen Helfern um, aber es gab nur sie drei. Sie arbeiteten schon jahrelang so zusammen.

„Wir können helfen“, sagte Rainbow Dash, als sie den verzweifelten Gesichtsausdruck ihrer Freundin bemerkte. „Was soll ich machen?“

Pinkie Pie schielte zu Mrs Cake, die zustimmend nickte. „Ihr seid ja jeden Tag hier“, sagte sie. „Ihr kennt den Laden besser als die meisten. Wir könnten ein bisschen Hilfe brauchen ...“

„Gut! Kannst du umrühren, damit sie nicht anbrennt?“, fragte Pinkie sofort Rainbow Dash. Sie zeigte auf den Topf mit der dampfenden Milch auf dem Tresen. „Wenn die Schokolade ganz geschmolzen ist, rührst du die Milch hinein. Dann füllst du die heiße Schokolade in sechs Becher. Rarity, komm bitte mit!“

Rainbow Dash rannte hinter den Tresen und holte sechs verschiedene Becher aus dem Regal. „Wo sind denn die, die ich bemalt habe?“, fragte sie sich verwundert.

Pinkie Pie ging mit Rarity in die Küche. „Wir müssen ganz schnell die Cupcakes mit den Cremehauben verzieren“, sagte sie. „Die Cookies sind bereits fertig. Die müssen wir nur einpacken. Hier!“

Sie zog ein Blech mit Zitronen-Cupcakes und eine Schüssel mit Toppingcreme aus dem Kühlschrank und stellte sie auf den langen Tisch. Dann reichte sie Rarity den Spachtel.

„Was soll ich machen?“, fragte Rarity und starrte vom Spachtel zu den Cupcakes.

„Streiche einfach etwas von dem Topping auf jeden Cupcake“, erklärte Pinkie Pie. „Wenn du Lust hast, kannst du eine Blume, eine Schleife oder ein Herz darauf malen. Hier sind die Spritztüten zum Dekorieren

und die Zutaten. Aber keinen Stress! Ah – und hier sind die Schachteln für die fertigen Cupcakes.“

Pinkie Pie zeigt auf die verschiedenen Geräte und Materialien. Dann schnappte sie sich ein paar Erdnussbutter-Cookies vom Blech und brachte sie Mrs Cake. Sie steckte drei in eine Tüte und stellte sie auf den Tresen.

„Rarity dekoriert die Zitronen-Cupcakes“, rief sie Mrs Cake zu. „Sie sind gleich fertig.“

„Es dauert nicht mehr lange!“, wandte sich Mrs Cake an das blauhaarige Mädchen, das Pinkie Pie aus ihrem Sportkurs kannte.

Währenddessen hatte Rainbow Dash den Gästen bereits die heißen Schokoladen serviert. Da es im Café nicht leerer wurde, kümmerte sie sich anschließend um die Tische. Sie räumte leere Becher in die Spüle und füllte die Serviettenspender auf, während

Pinkie anfang, das schmutzige Geschirr abzuwaschen.

Mr Cake lief hinter dem Tresen herum und legte Kekse und Kuchenstücke auf verschiedene Teller. „Wir brauchen zwei Stücke Cookies-and-Cream-Crumble an Tisch vierzehn“, sagte er und zeigte auf zwei Mädchen des Leichtathletik-Teams. Pinkie Pie trocknete zwei Teller ab und legte auf jeden ein Stück Kuchen. Dann brachte sie den Mädchen ihre Bestellung und rannte zurück. Auf dem Weg schnappte sie sich ein paar schmutzige Becher. Als sie zum Tresen kam, stand Rarity dort mit einer Schachtel voll Zitronen-Cupcakes.

„Zeig mal“, sagte Pinkie Pie und öffnete den Deckel. „Wow!“ Darin lag ein Dutzend perfekt verzierter Cupcakes. Raritys Talent für Design und Nähen zeigte sich auch bei der Kuchendekoration. Auf jeden Cupcake hatte sie kleine Zitronen gesetzt, komplett

mit kleinen Stielen und Blättern. Sie zuckte nur mit den Achseln, als wäre das die einfachste Sache der Welt.

„Liebes, das war nichts im Vergleich zu den diamantenbesetzten Blitzball-Uniformen, die ich letztes Jahr gemacht habe.“

„Echt wow“, sagte Mr Cake und spähte in die Schachtel. „Du bist ein Naturtalent!“

Sogar Mrs Cake kam von der Kasse herüber. „Weißt du, wir könnten etwas zusätzliche Hilfe in der Küche gebrauchen ...“, sagte sie.

„Würdest du gern ein paar Schichten übernehmen?“, fragte Mr Cake. „Pinkie Pie könnte hinten Hilfe gebrauchen, beim Verzieren der Cupcakes und bei der Bestellung der Zutaten. Und wir könnten dir beibringen, die Kasse zu bedienen, wenn es sehr voll ist.“

Rarity sah überrascht aus. „Das könnte